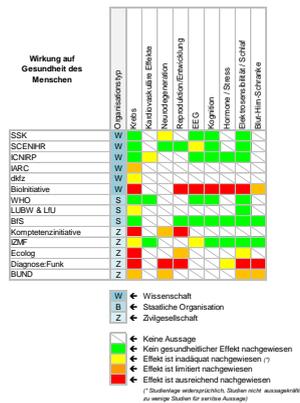




Jahresrückblick – Unser Blick auf 2016

Ausgewählte Meilensteine

Divergierende Risikobewertungen im Bereich Mobilfunk



Wer sich darüber informieren will, ob Mobilfunkstrahlung eine Gefahr für die Gesundheit darstellt, findet im Internet dutzende, sich oft widersprechende Risikobewertungen. Für das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) in Deutschland erarbeitete die Stiftung Risiko-Dialog, gemeinsam mit der Forschungsstiftung Strom und Mobilfunk (FSM) der ETH Zürich eine Gegenüberstellung eben dieser der im Internet auffindbaren Risikobewertungen.

Ziel des Forschungsvorhabens war es, die Grundlagen von Risikobewertungen aufzuzeigen, den Prozess der Risikobewertung verschiedener Institutionen zu analysieren und transparent zu machen. Die unterschiedlichen Risikobewertungen wurden einander gegenüber gestellt, ohne diese selber wertend zu beurteilen.

www.risiko-dialog.ch/mobil
(2016)

Wissenschaftsdialog „Climate Engineering“

Um neue wissenschaftliche Erkenntnisse um das Thema Klimarisiken in der Schweiz zu aggregieren, eine interdisziplinäre wissenschaftliche Perspektive auf Chancen und Risiken neuer technologischer Lösungen zu erhalten, Wissenschaftler zu vernetzen sowie einen öffentlichen Dialogprozess zum Thema vorzubereiten, initiierte die Stiftung Risiko-Dialog Wissenschaftsdialog „Climate Engineering“.

Finanziell unterstützt wurde das Projekt durch das Bundesamt für Umwelt (BAFU). Inhaltlich wurden in ganztägigen Workshops aktuelle Forschungsaktivitäten und (aus der Sicht der Teilnehmenden) notwendige, zukünftige Massnahmen diskutiert.

(2016-2017)

Lernexpedition „Vom Wissen zum Handeln“



An der Lernexpedition „Vom Wissen zum Handeln - Innovative Methoden zur Förderung nachhaltigen Verhaltens“ beleuchtete die Stiftung Risiko-Dialog zwei innovative Ansätze zur Förderung nachhaltigen Verhaltens mit grossem Veränderungspotenzial.

Beim **Nudging** wird versucht, Menschen mittels psychologischer Ansätzen zu einem bestimmten (z.B. umweltfreundlicheren) Verhalten zu bewegen, ohne dass diese notwendigerweise bewusst wahrgenommen werden.

Suffizienz als Nachhaltigkeitsstrategie will Menschen zu ressourcenschonendem Konsum bewegen. Projektinitiatoren/innen, die sich im Rahmen der von der Stiftung Risiko-Dialog durchgeführten «Ideenwerkstätten Suffizienz» mit Experten/innen austauschten, stellten lebhaft ihre konkreten Projektideen vor.

www.risiko-dialog.ch/lernexpedition
(8. November 2016)

Langzeitprojekt Groß-Gerau – Meilensteine erreicht



Bei der Planung und Umsetzung des Tiefengeothermieprojekts in Trebur (Hessen) war für die Überlandwerk Groß-Gerau GmbH eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zentral. Die Stiftung Risiko-Dialog gestaltete ein Bürgerpartizipationsverfahren zum „Ob“, „Wo“ und „Wie“ des Projekts. Viele Fragen konnten während sieben öffentlichen DialogGeo Bürgerforen beantwortet werden. Weiter hat insbesondere der projektbegleitende Geothermiebeirat viele zentrale Themen bearbeitet und in einem öffentlichen Schlussbericht in Form breit abgestützter Bewertungen und Forderungen festgehalten. Ein weiterer wichtiger Meilenstein konnte 2015 mit Workshops für die spezifischen Bedürfnisse der Anlieger abgeschlossen werden. Durch diesen mehrjährigen Beteiligungsprozess gelang es, eine intensive faire und frühzeitige Auseinandersetzung mit dem Projekt zu entwickeln und unterschiedlichste Bedürfnisse zu integrieren. Aufgrund der Nichtfündigkeit wurde das Geothermieprojekt als Ganzes abgebrochen und in einer abschliessenden Beiratssitzung reflektiert.

www.risiko-dialog.ch/gg
(2011- 2016)

Ausblick 2017

In 2016 konnten auch die Grundlagen für die Arbeiten der Stiftung Risiko-Dialog in 2017 gelegt werden. Beispielhaft sollen hier einige Projekte erwähnt werden: Für die St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke (SAK) wird die Stiftung Risiko-Dialog Gespräche führen mit Anwohnern/innen des geplanten Windparks **LinthWind** bei Bilten (Glarus). Gemeinsam mit verschiedenen Versicherungen und anderen Partnern untersucht die Stiftung Risiko-Dialog Fragen zum Risikoverhalten der jüngeren Generationen (**Generation Y**).

Zum Jahreswechsel lancierte Schweizer Radio und Fernsehen einen **Thementag „Blackout“**: Was sind die Folgen eines Stromausfalls? Kommt es zu Plünderungen und Gewaltexzessen? In mehreren Beiträgen reflektierte Matthias Holenstein mögliche Reaktionen der Bevölkerung und zeigte auf, worauf es bei einer Kommunikation vor- und in der Krise ankommt. Er konnte sich dabei auf frühere Studienarbeit der Stiftung Risiko-Dialog zum Bevölkerungsverhalten in Katastrophen und Notlagen stützen.

Dialog-Projekte

LinthWind

Im Energie-Projekt **LinthWind** der St.Gallisch-Apenzellische Kraftwerke AG (SAK) bietet die Stiftung Risiko-Dialog eine unabhängige Plattform für den Dialog mit der Bevölkerung. In einem ersten Schritt werden Gespräche zu den Bedürfnissen der Bevölkerung vor Ort geführt. (2016, laufend)

Matthias Holenstein (Leitung), Dr. Roman Högg

Geothermie Genf

Im Rahmen des Programms Geothermie2020 erarbeiten der Kanton Genf und die Genfer Stadtwerke (Services industriels de Genève SIG) die Grundlagen für eine erweiterte Nutzung des Untergrunds. Dabei soll auch das Potential der Tiefengeothermie erkundet werden. Die Stiftung Risiko-Dialog berät den Kanton Genf und SIG bei der Gestaltung der Kommunikationmassnahmen und begleitet den Prozess. (2016, laufend) *Matthias Holenstein (Leitung), Anna-Lena Köng*

Bürgerdialog «DialogGeo» Geothermie Groß-Gerau (D)

Konzeption sowie Moderation der Bürgerforen und des Beirats zum geplanten Geothermieprojekt der Überlandwerk Groß-Gerau (ÜWG) in Hessen (seit 2011, in 2016 abgeschlossen)

Matthias Holenstein (Leitung, Moderation), Anna-Lena Köng, Dr. Roman Högg



Projektwerkstätten Suffizienz.

Im Rahmen von Werkstätten erhielten Initianten von innovativen Suffizienz-Ideen aus den Bereichen Wohnen, Mobilität und Konsum die Möglichkeit, sich mit einem interdisziplinären Expertenteam auszutauschen und Inputs für die Weiterentwicklung zu bekommen. In einer Schlussveranstaltung wurden die besten Ideen an die Öffentlichkeit herangetragen (2015 - 2016)

Anna-Lena Köng (Leitung), Dr. Daniel Gregorowius

Beratung

Emissionen von Nano-Partikeln bei Kompostier- und Vergärungsanlagen sowie Shreddern

Vorstudie zu Emissionen von Nanopartikel aus Abfallsystemen in Zusammenarbeit mit Innovationgesellschaft

Matthias Holenstein (Leitung), Projektmitarbeit: Christoph Meili (Innovationsgesellschaft SG)

Begleitung Bundesstab ABCN

Konzeption und Begleitung beim Aufbau des schweizerischen Bundesstabs ABCN zur Bewältigung atomarer, biologischer, chemischer Ereignisse und Naturgefahren (seit 2011, laufend)

Matthias Holenstein (Leitung)

Studien

De-Risking der Energiezukunft

Rolle und Handlungsoptionen der Assekuranz für die Energiezukunft (seit 2014, laufend)

Christoph Beuttler, Matthias Holenstein, Dr. Daniel Gregorowius

Die Stromzukunft der Schweiz

Studie basierend auf einer repräsentativen Online-Befragung, in der die Vorstellungen und Präferenzen der Schweizer Bevölkerung zur Stromzukunft untersucht werden (2016)

Dr. Daniel Gregorowius, Christoph Beuttler, Matthias Holenstein

Nudging im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit

Untersuchung zu den mittel- und langfristigen Auswirkungen sowie ethischen Aspekten des Einsatzes von Nudging im Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit (2015-2016)

Dr. Roman Högg (Leitung), Anna-Lena Köng, Matthias Holenstein

Publikationen

riskBRIEF 2016



Newsletter der Stiftung Risiko-Dialog erschienen im August und Dezember. Schwerpunkte waren die Themen „Big Nudging“ und verschiedene Perspektiven darauf, wie sich Partizipation durch die Digitalisierung aber auch andere Zukunftstrends weiterentwickelt.

Dr. Roman Högg, Matthias

Holenstein

Risikowahrnehmung in einer digitalisierten Welt

Der Beitrag in der Schweizer Fachzeitschrift für Sicherheit „Sicherheitsforum“ geht den Zusammenhängen zwischen Risikowahrnehmung und zunehmender Digitalisierung nach. (Ausgabe 05/2016)

Dr. Roman Högg, Matthias Holenstein

Mehr Zufall bitte!

Interview von Prof. Dr. em. Haller zum Thema Risiken im Leben UBS-Magazin (Ausgabe 25/2016)

Prof. em. Dr. Haller

Wie sieht die Schweiz ihre Stromzukunft?

Beitrag zu den Umfrageergebnisse zum Thema Gestaltung der künftigen Stromzukunft - Erwartungen der Bevölkerung und Präferenzen bei Zielkonflikten in der Fachzeitschrift Bulletin-Online der Elektrosuisse und VSE (Ausgabe 06/2016)

Christoph Beuttler, Daniel Gregorowius

Die Versicherungswirtschaft in der Schweizer Energiezukunft

Beitrag zum Thema Engagement der Assekuranz im Kontext Energiezukunft in der Fachzeitschrift „AE-ESSUISSE“ der Dachorganisation der Wirtschaft für erneuerbare Energien und Energieeffizienz (Ausgabe 11/2016)

Matthias Holenstein

Solidarität als Basis für eine erfolgreiche Ereignisbewältigung

Beitrag zum Thema Bevölkerungsschutz und Versicherer in der Fachzeitschrift „Bevölkerungsschutz“

des Bundesamts für Bevölkerungsschutz. (Ausgabe 03/2016)

Matthias Holenstein

Wahrnehmen heisst noch nicht Handel

Artikel im Magazin „Energie & Umwelt“ der Schweizerischen Energiestiftung (Ausgabe 1/2016)

Anna-Lena Köng

Forum ARPEA

Präsentation der Publikation: „Comment mettre sur pied des mécanismes de gestion participative dans le cadre de projets énergétiques complexes?“ am Forum ARPEA (Association Romande pour la protection des eaux et de l'air) in Lausanne (7. Oktober 2016)

Matthias Holenstein

Veranstaltungen

ETH Alumni Focus Event

Moderation des Fokus Events „Fürchten wir uns vor dem Richtigen?“ (29. November 2016)

Matthias Holenstein

Social Aspects of Geothermics

Gestaltung und Durchführung eines Blockseminars an der Universität Neuchâtel zum Thema „Social Aspects of Geothermics im Master Program “Economic, political, and social aspects of geothermics” (18. November 2016)

Anna-Lena Köng

Vom Wissen zum Handeln

Vermittlung von aktuellen Praxiserfahrungen in der Lernexpedition „Vom Wissen zum Handeln - Innovative Methoden zur Förderung nachhaltigen Verhaltens“. (8. November 2016)

Anna-Lena Köng, Roman Högg

Wissen Teilen

Interne Veranstaltung der Stiftung Mercator Schweiz mit vier Workshops, Gestaltung und Durchführung des Workshops „Wissen teilen mit unterschiedlichen Akteuren – Dialog und Zusammenarbeit“, (29. September 2016)

Anna-Lena Köng, Roman Högg

Workshop „Nudging the Swiss“

Workshop an der vom Ethikzentrum der Universität Zürich organisierten Konferenz „Designing Moral Technologies – Theoretical, Practical und Ethical Issues“ zu Erfahrungen mit Nudging in der Schweiz (13. Juli 2016)

Christoph Beuttler und Dr. Roman Högg

Risk Communication: Background, Theories and Tools

Gestaltung und Durchführung eines Moduls am Workshop «Science & Policy: Contributing to Policy Action» an der ETH-Zürich (1. Juni 2016)

Christoph Beuttler

Fachtagung Dialog Grün 2016

Moderation der Tagung in 2016 zum Thema Neue Technologien in der Pflanzenforschung (8. Juni 2016)

Matthias Holenstein

„Der Bürger und die Wissenschaft“

Teilnahme am Experten-Workshop „Der Bürger und die Wissenschaft“ zum Thema Bürgerbeteiligung und ihre Formen in der Wissenschaft (15. Januar 2016) von der Gesellschaft Wissenschaft Im Dialog, Berlin

Matthias Holenstein

„Investitionen in der Tiefengeothermie – was fehlt?“

Tagesmoderation und konzeptionelle Unterstützung des 5. Internationalen Geothermie-Kongresses an der Geothermie Bodensee, einer Veranstaltung der Energie-Tage St.Gallen (26. Mai 2016)

Matthias Holenstein

Referate

ZHAW Alumni Homecoming Day: Risiken eingehen, scheitern ... und wieder aufstehen!

Teilnahme an der Podiumsdiskussion am Alumni Homecoming Day, einer internen Veranstaltung der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) Alumni Homecoming Day (4. November 2016)

Matthias Holenstein

Forum Radio SRF 1, Sommer der Angst: Lassen wir uns einschüchtern?

Expertenbeitrag an der Diskussionssendung «Forum» vom Radio SRF 1. (18. August 2016)

Matthias Holenstein

Stiftung Risiko-Dialog St.Gallen

Hirtenweg 7, 9010 St. Gallen

Office:

Technoparkstrasse 2

CH-8406 Winterthur

Tel +41 52 551 10 01

info@risiko-dialog.ch

www.risiko-dialog.ch

Hinweis: Öffentlich zugängliche Studien und Berichte können bei der Stiftung online kostenlos bezogen werden.